

# Statistische Monatsberichte der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT

1938

März

Nr. 3

## Statistik der Eheschließungen in der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg.

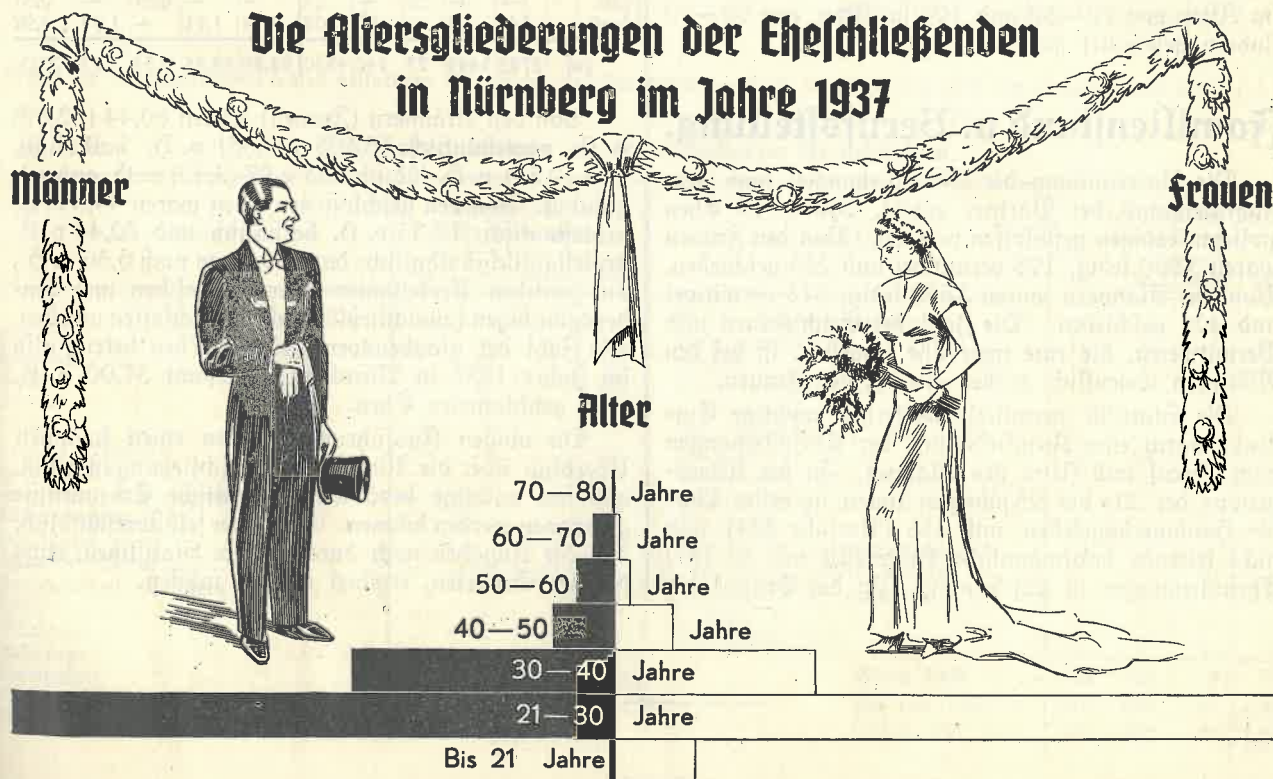
Wenn man die Zahl der Eheschließungen des Jahres 1937 mit der des Vorjahres oder der des Jahres 1932 vergleicht, so kann man eine erfreuliche Aufwärtsentwicklung feststellen, die umsomehr zu beachten ist, als in den letzten Jahren die zahlenmäßig schwachen Kriegsjahrgänge immer mehr in das Heiratsalter einrücken.

Die Zahl der Eheschließungen der letzten Jahre in Nürnberg ist aus der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Jahr	Zahl der Eheschließungen
1932	3 778
1933	4 024
1934	5 135
1935	4 619
1936	4 152
1937	4 330

Während in den letzten fünf Jahren der Systemzeit im Jahr durchschnittlich 4 140 Ehen geschlossen wurden, waren es in den Jahren 1933—1937 4 452. Diese Zahlen lassen erkennen, daß nach der nationalsozialistischen Revolution weit mehr Ehen geschlossen wurden, obwohl — wie ausgeführt — die Zahl der heiratsfähigen Personen abnimmt. Es wäre ein gewaltiger Rückgang der Zahl der Eheschließungen zu erwarten gewesen, wenn nicht die Maßnahmen der nationalsozialistischen Regierung zu einer außerordentlichen Zunahme geführt hätten. Es ist weiterhin zu beachten, daß die hohen Zahlen von 1934 und 1935 in den folgenden Jahren unmöglich erreicht werden konnten, wurden doch in den ersten Jahren des nationalsozialistischen Aufbaus zahlreiche Eheschließungen nachgeholt. Es handelt sich hierbei um Ehen, die infolge der wirtschaftlichen Verhältnisse in den Jahren vor 1933 nicht geschlossen werden konnten. Derartige Höchstzahlen treten immer dann in Erscheinung, wenn

## Die Altersgliederungen der Eheschließenden in Nürnberg im Jahre 1937



Krisenzeiten durch eine Zeit der Aufwärtsentwicklung abgelöst werden.

Das Ansteigen der Zahl der Eheschließungen von 4152 im Jahre 1936 auf 4330 im Jahre 1937 ist ein besonders erfreuliches Zeichen. Dem notwendigen Rückgang nach Bereinigung der Rückstände der Systemzeit folgt nun eine weitere Aufwärtsentwicklung, die auf die ehefördernden Maßnahmen der Regierung zurückzuführen ist.

Die Ausgabe von Ehestandsdarlehen wirkt sich sehr günstig aus. Es wurden im Jahre 1937 in Nürnberg nicht weniger als 737 Ehestandsdarlehen beantragt. Erfreulich ist weiterhin die Tatsache, daß heute bei Stellenbesetzung in den Behörden und zum großen Teil auch in der Wirtschaft verheiratete Bewerber bevorzugt werden. Von entscheidender Bedeutung ist aber wohl, daß durch die nationalsozialistische Aufklärungsarbeit der gesunde Sinn des Volkes für Ehe und Familie wieder erwacht ist.

## Das Alter der Eheschließenden.

Schon in jungen Jahren zeigt sich heute das Bestreben, eine Familie zu gründen. Im Jahre 1937 lag das Heiratsalter der meisten Männer zwischen 25 und 30 Jahren. Bei 1789 von den insgesamt 4330 Ehen entstammen die Männer dieser Altersgruppe. Auch die meisten Frauen, nämlich 1447 standen in diesem Alter, doch ist bei den Frauen die Gruppe der 21- bis 25-jährigen mit 1396 ebenfalls stark vertreten. Es zeigt sich, daß Männer unter 30 Jahren in der Regel etwa gleichaltrige Frauen heiraten. Männer im Alter von 30-40 Jahren wählen dagegen meist jüngere Frauen. Im ganzen ist aber die erfreuliche Tatsache festzustellen, daß die Altersunterschiede der Ehepartner nicht allzu groß sind. Es sind Einzelfälle, wenn z. B. im Jahre 1937 ein Mann von unter 21 Jahren und ein Mann im Alter von 70-80 Jahren Frauen der Altersgruppe der 30-35-jährigen heirateten. Bemerkenswert ist, daß 12 Männer vor ihrer Volljährigkeit und 8 Männer im Alter von 70-80 und 101 im Alter von 60-70 Jahren geheiratet haben.

## Familienstand u. Berufsstellung.

Die Untersuchung der Eheschließungen nach dem Familienstand der Partner ergibt, daß 3345 Ehen zwischen Ledigen geschlossen wurden. Von den Frauen waren 3869 ledig, 178 verwitwet und 283 geschieden. Von den Männern waren 3550 ledig, 378 verwitwet und 402 geschieden. Die Zahl der Geschiedenen und Verwitweteten, die eine neue Ehe eingehen, ist bei den Männern wesentlich größer als bei den Frauen.

Die Statistik vermittelt weiterhin wichtige Einblicke durch eine Aufgliederung der Eheschließungen nach Beruf und Alter des Mannes. In der Altersgruppe der 21- bis 25-jährigen treten in erster Linie die Handwerksgehilfen mit 488 (Vorjahr 564) und nicht leitende kaufmännische Angestellte mit 93 (82) Eheschließungen in Erscheinung. In der Gruppe der

25- bis 30-jährigen sind neben den genannten Berufen auch noch technische Angestellte, Soldaten und Personen der politischen Formationen zu nennen. Erfreulich ist, daß in diesen Altersgruppen auch Personen mit Universitätsausbildung enthalten sind, die früher bekanntlich sehr spät zur Familiengründung kamen. Auf das Jahr 1937 entfallen z. B. 23 (14) Ärzte, Apotheker und Rechtsanwälte im Alter von 25-30 Jahren. Sogar in der Gruppe der 21- bis 25-jährigen sind diese Berufe mit 3 (1) Eheschließungen vertreten. Wichtig sind die Untersuchungen über die Berufsstellung der eheschließenden ledigen Frauen. Im Alter bis zu 18 Jahren sind es in erster Linie Arbeiterinnen, die bereits im Beruf tätig sind. Von den 30 Eheschließenden dieser Altersgruppe sind 13 Arbeiterinnen und 11 Frauen sind ohne Beruf. In den folgenden Altersgruppen nimmt die Zahl der Erwerbstätigen im Verhältnis zu den Nichterwerbstätigen dauernd zu. In der Gruppe der 21- bis 25-jährigen nehmen kaufmännische Beamtinnen und Angestellte, Arbeiterinnen und Dienstboten den größten Teil ein.

## Glaubensverschiedene Ehen.

Am Tag der letzten Volkszählung (16. 6. 1933) waren 62,7 v. H. der Nürnberger Bevölkerung Protestanten und 32,1 v. H. Katholiken. Es interessiert daher, wie diese beiden Konfessionen unter den Eheschließenden vertreten sind und wie groß die Zahl der bekenntnisverschiedenen Ehen ist. Näheren Aufschluß gibt die nachfolgende Tabelle.

Es haben die Ehe geschlossen .....Frauen mit .....Männern		Von 100 Eheschließungen insgesamt haben Männer d. vorne bezeichneten Religionsbekenntnisses geheiratet									
		Frauen schlossen die Ehe mit Männern nebstehend. Konfess.					Frauen				
Männer		prot.	kath.	jüd.	sonst.	auf.	prot.	kath.	jüd.	sonst.	auf.
		prot.	1918	662	1	36	2617	44,30	15,29	0,02	0,83
kath.	656	708	—	25	1389	15,15	16,35	—	0,58	32,08	
jüd.	—	—	22	—	22	—	—	0,51	—	0,51	
sonst.	149	74	—	79	302	3,44	1,71	—	1,82	6,97	
auf.	2723	1444	23	140	4330	62,89	33,35	0,53	3,23	100,00	

Von den Männern (Frauen) waren 60,44 (62,89) v. H. protestantisch, 32,08 (33,35) v. H. katholisch, 0,51 (0,53) v. H. jüdisch und 6,97 (3,23) v. H. andersgläubig. Von den geschlossenen Ehen waren 44,3 v. H. protestantisch, 16,35 v. H. katholisch und 30,44 v. H. protestantisch-katholisch; dazu kommen noch 6,56 v. H., die zwischen Protestanten oder Katholiken und Andersgläubigen (ausschließlich Juden) geschlossen wurden. Die Zahl der glaubensverschiedenen Ehen betrug also im Jahre 1937 in Nürnberg insgesamt 37,00 v. H. aller geschlossenen Ehen.

Die obigen Ausführungen geben einen knappen Überblick über die Nürnberger Eheschließungsstatistik, aus der wichtige bevölkerungspolitische Erkenntnisse gewonnen werden können. Es ist aber selbstverständlich, daß die Angaben noch durch andere Statistiken, etwa die der Geburten, ergänzt werden müssen.

# Statistische Einzelnachweisungen.

## 1. Bevölkerungsbewegung.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene						Totgeborene		Gestorbene	Wanderungen		Fortgeschriebene Bevölkerung am Monatsende
		zus.	davon				ehelich	unehelich	zugezogene Personen		weggezogene Personen		
			m.	w.	ehelich	unehelich							
März 1938 . .	353	609	307	302	541	68	17	2	405	3 376	3 204	413 490	
Februar 1938 . .	285	588	291	292	504	79	12	1	352	2 444	2 050	413 480	
März 1937 . .	352	601	323	278	524	77	12	3	448	2 102	2 247	408 045	

## 2. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr*)		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr*)	
	m.	w.	zus.	ehelich	unehelich		m.	w.	zus.	ehelich	unehelich
Diphtherie	—	—	—	—	—	And. Krankh. der Atmungsorgane	8	2	10	1	—
Masern	1	—	1	—	—	Darminfarkt u. Darmgeschwür	1	1	2	1	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Blinddarmentzündung	—	2	2	—	—
Keuchhusten	1	—	1	1	—	Krankh. der Leber u. Gallenwege	4	2	6	—	—
Diphtherie	2	—	2	—	—	And. Krankh. d. Verdauungsorgane	4	10	14	—	—
Grippe	—	2	2	—	—	Nierenentzündung	9	3	12	—	—
Tuberkulose der Atmungsorgane	13	10	23	—	—	Anderer Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	2	3	5	—	—
Tuberkulose anderer Organe	—	3	3	—	—	Fieberhafte Fehlgeburt	—	—	—	—	—
Milchtuberkulose	—	—	—	—	—	Kindbettfieber u. Starrkrampf im Wochenbett	—	1	1	—	—
Syphilis	1	1	2	—	—	Anderer Folgen der Geburt	—	4	4	—	—
Anderer Infekt. u. parasit. Krkhtn.	3	—	3	—	—	Krankh. der äußeren Bedeckungen u. der Bewegungsorgane	—	1	1	—	—
Krebs u. and. bösart. Neubildungen	30	35	65	—	—	Ungeh. Mißbildungen u. Krankheiten der Neugeborenen	12	3	15	11	4
Anderer Neubildungen	2	2	4	—	—	Alterschwäche	7	17	24	—	—
Chron. Gelenkrheumat. u. Gicht	—	—	—	—	—	Selbstmord	8	3	11	—	—
Zuckerkrankheit	3	3	6	—	—	Mord u. Totschlag	—	1	1	—	—
Alkoh. u. chron. Alkoholismus	—	—	—	—	—	Verunglückung u. andere äußere Einwirkungen	8	4	12	—	—
And. Allgemeinkrankh. u. chron. Vergiftungen	2	3	5	—	—	Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen	5	7	12	2	—
Tuberk. dorf. u. progress. Paralyse	2	1	3	—	—						
Gehirnschlag u. Lähmung ohne näh. Ang.	24	15	39	—	—						
And. Krankh. des Nervensystems u. der Sinnesorgane	3	2	5	1	—						
Herzkrankheiten	30	32	62	—	—						
And. Krankh. der Kreislauforgane	5	11	16	—	—						
Bronchitis	—	—	—	—	—						
Lungenentzündung	19	12	31	3	—						
						März 1938 . .	209	196	405	20	4
						Februar 1938 . .	170	182	352	16	5
						März 1937 . .	236	212	448	27	—

\*) Auf 100 Lebendgeborene trafen gestorbene Säuglinge: im Berichtsmontat 3,94, im Vormonat 3,60, im entspr. Monat d. Vorj. 4,49.

## 3. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat			
	m.	w.	unbek.	zus.		m.	w.	unbek.	zus.
Blattern	—	—	—	—	Akuter Gelenkrheumatismus	3	4	1	8
Scharlach	20	26	1	47	Lungenentzündung, croupöse	15	6	—	21
Masern	75	71	—	146	Mumps	11	6	—	17
Röteln	3	6	—	9	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Rotlauf	3	8	—	11	Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	60	70	1	131	Augenerkrankung { Blennorrhoe	1	—	—	1
Kindbettfieber	—	3	—	3	Windpocken	14	18	2	34
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	Blutverletzung d. vollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypheus	—	—	—	—	Fleisch-, Fisch- u. Würstvergiftung	—	—	—	—
Genickstarre	1	—	—	1	Paratyphus	17	1	—	18
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Tuberkulose der Atmungsorgane	8	5	—	13
Brecherdurchfall (Cholera nostras)	5	9	—	14	Tuberkulose anderer Organe	—	—	1	1
Ruhr	—	—	—	—	Tuberkulose der Haut (Lupus)	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Malaria	—	—	—	—
Influenza	90	89	3	182	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Keuchhusten	18	32	—	50					
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—					
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—					
					März 1938 . .	344	354	9	707
					Februar 1938 . .	370	356	94	820
					März 1937 . .	385	407	52	844

#### 4. Städtische Anstalten.

Monat	Krankenhaus			Frauenklinik				Mütter- und Säuglingsheim			Schul- zahnklinik
	Krankenstand am Monatsende			Neu aufgenommen		Geboren		Belegung am Monatsende			
	m.	w.	zusammen	Wöchnerinnen	Kranke	Knaben	Mädchen	Säuglinge	Mütter	Ammen	
März 1938 .	427	396	823	194	160	95	98	94	5	4	1 427
Febr. 1938 .	418	405	823	196	148	104	94	106	6	5	1 492
März 1937 .	398	415	813	171	140	94	80	98	4	3	1 240

#### 5. Fürsorgeeinrichtungen.

Monat	Säuglings- und Kleinkinderfürsorge				Fürsorgestelle für Lungenkranke				Trinkersfürsorge		Gefährdetenfürsorge		
	Bei den Mutterberatungsstellen vorgestellte				Übergänge an Kranken aus dem Vormonat	Neu- zugänge an Kranken	davon			Neuan- mel- dungen	festge- nommene Betrun- kene	Pfleg- linge insgesamt	davon Neu- zugänge
	Säuglinge		Kleinkinder				Männer	Frauen	Kinder				
zuf.	davon unehel.	zuf.	davon unehel.										
März 1938 .	2 142	316	2 008	321	734	380	122	149	109	35	59	1 981	297
Febr. 1938 .	1 952	249	1 857	280	667	335	119	112	104	26	61	1 842	224
März 1937 .	1 857	253	1 232	257	518	280	95	106	79	20	70	2 060	267

#### 6. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den an- deren städt. Friedhöfen <sup>1)</sup>	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenver- waltungen <sup>2)</sup>	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zusammen	Davon waren				
								aus Nirn- berg	von aus- wärts	Ev.-luth.	Kathol.	Sonstige
März 1938 .	140	142	11	50	7	350	126	88	38	100	13	13
Febr. 1938 .	95	118	6	49	5	273	115	87	23	72	25	13
März 1937 .	141	119	10	63	6	339	119	93	26	93	10	16

<sup>1)</sup> In Höfen, Grobrenth b. Schm., Biegelstein, Reichelsdorf und im Friedhof in Kraftshof.

<sup>2)</sup> In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jost und Eibach.

#### 7. Bautätigkeit.

Monat	Neubauten				Auf-, An- u. Umbauten		Abbrüche		Gebäudebestand am Monatsanfang			
	Wohn- häuser	Sonstige grö- ßere Gebäude		zu- sammen	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	Wohn- häuser	Sonstige größere Gebäude		Wohn- ge- bäude	sonstige Gebäude mit Woh- nungen	
		mit Wohnungen	ohne Wohnungen					mit Wohnungen	ohne Wohnungen			
März 1938 .	18	—	13	31	5	34	22	1	—	5	28 563	1 147
Febr. 1938 .	25	—	5	30	9	13	11	—	1	—	28 538	1 148
März 1937 .	26	1	1	28	6	23	23	2	—	4	27 673	1 148

#### 8. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen								davon Wohnungen mit Gewerbe- räumen	Wohnungsbestand am Monatsanfang			
	mit ..... Wohnräumen <sup>1)</sup>									zusammen	überhaupt	Darunter	
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	Kleinwohn- mit 1-4 Wohnräum.			Wohnungen m. Gewerbe- räum. verb.	insgesamt
März 1938 .	—	3	14	45	12	3	—	1	78	3	118 235	84 420	7 867
Febr. 1938 .	—	—	25	35	1	5	—	2	68	1	118 169	84 360	7 867
März 1937 .	—	—	25	19	17	5	4	2	72	2	116 179	83 082	7 849

<sup>1)</sup> Die Küche ist als Wohnraum mitgezählt.

#### 9. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										in Fluss- bädern und im Stadion- bad	insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen					
	m.	w.	zusammen	m.	w.	zusammen	m.	w.	zusammen			
März 1938 . .	54 771	26 891	81 662	25 502	17 889	43 391	80 273	44 780	125 053	—	125 053	
Februar 1938 .	55 426	24 948	80 374	23 664	15 396	39 060	79 090	40 344	119 434	—	119 434	
März 1937 . .	51 210	25 381	76 591	23 783	15 638	39 421	74 993	41 019	116 012	—	116 012	

### 10. Städtische Betriebe.

Monat	Städtische Werke				Chem. Untersuchungsanst.		Desinfektionsanstalt	Grubenentleerung		Leihanstalt	
	Wasserabgabe cbm	Stromabgabe kWh	Gasabgabe cbm	Von der Straßenbahn beförderte Personen	Untersuchte Proben	Beanstandungen	Fälle der Inanspruchnahme	Entleerte Gruben	Inhalt cbm	Stand der Vorschüffe RM	Stand der Pfänder
März 1938	1 771 539	5 067 849	4 921 690	1 801 792	1 309	52	547	768	3 179	409 098	38 523
Febr. 1938	1 547 393	6 474 647	4 505 840	1 600 148	708	44	548	667	2 484	396 106	37 213
März 1937	1 658 205	4 689 212	4 553 340	1 827 712	632	60	546	722	3 023	407 205	38 728

### 11. Feuerwehr und Sanitätswesen.

Monat	Städtische Feuerwehr		Sanitätswesen	
	Inanspruchnahme i. Brandf.	davon Großfeuer	Freim. Sanit. Kol. vom Roten Kreuz	SA-Sanitätswache
			Fälle d. Inanspruchnahme	
März 1938	19	2	1 270	798
Febr. 1938	17	2	1 284	717
März 1937	15	1	1 532	746

### 12. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur					Luftdruck mittlerer in mm	Bewölkung mittlere in %	Niederschlagshöhe in mm
	mittlere °C	höchste		tieffte				
		°C	Mo-nats-tag	°C	Mo-nats-tag			
März 1938	7,8	20,5	21. III.	- 3,0	15 III.	741,3	54	28,2
Febr. 1938	1,3	11,5	26. II.	- 7,0	22. II.	740,4	62	33,1
März 1937	4,2	13,2	9. III.	- 4,3	29. III.	727,4	75	49,5

### 13. Fremdenverkehr.

Monat	Neu zugereifte Fremde								Übernachtungen	
	in Hotels	in Gasthöfen	in Gasthäusern	in Pensionen	in Jugendherbergen	in sonstigen Herbergen	zusammen	darunter Ausländer	insgesamt	davon in Hotels, Gasthöfen, Gasthäusern u. Pensionen
März 1938	16 170	4 731	3 117	2 862	1 113	498	28 491*)	2 864	47 989	45 657
Februar 1938	11 040	3 828	2 072	2 030	659	360	19 989	1 605	35 448	34 133
März 1937	14 511	4 368	2 373	2 401	1 344	220	25 217	2 764	41 469	39 439

\*) außerdem 1 001 Fremde in Privatquartieren mit 7 007 Übernachtungen.

### 14. Sehenswürdigkeiten, Sammlungen.

Monat	Besucherzahl									
	Tiergarten	Germ. Nat.-Museum	Gewerbemuseum	Städt. Galerie	Stadtmuseum für Volksgefundheit	Rathaus	Lochgefängnisse	Albrecht-Dürer-Haus	Krim.-kulturbist. Sammlg. (Folterkammer)	Musikhist. Museum
März 1938	13 690	7 359	426	1 083	2 125	3 490	2 018	1 368	6 692	1 180
Februar 1938	5 464	6 466	312	1 218	1 975	890	584	159	2 132	989
März 1937	13 866	7 609	911	1 248	2 704	1 698	1 261	730	6 358	953

### 15. Arbeitsamt Nürnberg.

Vermittlungsergebnisse für das Gebiet der Stadt und des Bezirksamts Nürnberg.

Monat	Geschlecht	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen insgesamt
		Bestand am Beginn des Monats	Zugang insgesamt	Abgang (einschließlich namentl. Anforderungen)	Bestand am Ende des Monats	Bestand am Beginn des Monats	Zugang	Abgang insgesamt	Bestand am Ende des Monats	
März 1938	männl.	5 618	2 480	4 081	4 017	1 006	6 759	5 972	1 793	5 346
	weibl.	3 084	1 964	2 208	2 840	798	2 335	2 167	966	1 696
Februar 1938	männl.	6 180	2 895	3 457	5 618	1 163	4 010	4 167	1 006	3 623
	weibl.	3 036	1 821	1 773	3 034	989	1 773	1 964	798	1 369
März 1937	männl.	9 575	2 646	4 944	7 277	396	4 261	4 074	583	3 716
	weibl.	3 787	2 031	2 174	3 644	792	2 332	2 266	858	1 800

## 16. Arbeitsuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg.

Stand am Schlusse des Monats	Arbeitsuchende			Arbeitslose (einschl. der Fürsorgearb.)			Reichsanstalt-Unter- stützungsempfänger			Anerk. Wohlf.- Unterst.- Empfäng.		Arbeits- lose ohne Unter- stützung <sup>1)</sup>		Unter den anerk. Wohlf.-Unter- st.-Empf. befinden sich Fürsorgearb.	
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
März 1938 . .	3 906	2 804	6 710	2 088	2 404	4 492	667	510	1 177	.	.	1 421	1 894	.	.
Februar 1938 . .	5 431	3 037	8 468	3 820	2 579	6 399	1 817	481	2 298	355	330	1 648	1 768	6	—
März 1937 . .	7 161	5 541	12 702	3 558	3 093	6 651	2 432	724	3 156	1 027	602	99	1 767	5	—

<sup>1)</sup> Einschließlich der nicht anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen des städt. Wohlfahrtsamtes.

## 17. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats									
	Versicherungspflichtige und Ver- sicherungsberechtigte insgesamt			Krankenversiche- rungspflichtige		Arbeitslose vom Arbeitsamt geg. Krankh. Versch.		Arbeitsunfähige Kranke		darunter Wöchnerinnen
	m.	w.	zusammen	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
März 1938 . .	101 444	70 197	171 641	89 412	59 551	668	507	3 325	3 101	521
Februar 1938 . .	99 354	69 808	169 157	87 299	59 162	1 902	479	3 651	3 199	484
März 1937 . .	93 721	65 899	159 620	81 847	55 368	2 306	700	2 733	2 630	582

## 18. Invaliden-, Hinterbliebenen- u. Unfall-Versicherung.

Monat	Invaliden- und Hinterbliebenen- Versicherung			Unfall-Versicherung	
	Neuzugänge an			Betriebsunfälle	
	Invaliden- rentnern	Witwen und Witwern	Waisen	zusammen	tödlich
März 1938 . .	79	52	15	1 046	5
Febr. 1938 . .	71	35	10	919	6
März 1937 . .	135	45	18	787	1

## 19. Indexziffern.

Monat	Reichsindex (Basis 1913/14 = 100)	Nürnberger Index (Basis Jan./März 1934 = 100)	Großhandels- index (Basis 1913 = 100)
März 1938 . .	125,5	105,2	105,8
Febr. 1938 . .	125,2	105,0	105,7
März 1937 . .	125,0	103,8	106,1

## 20. Wirtschaftliche Fürsorge.

Bruttofürsorge-Ausgaben	März 1938	Februar 1938	Fürsorgenehmer	März 1938	Februar 1938
	R.M.	R.M.		Parteien	Parteien
<b>Laufende Darunterstützungen . . . .</b>	<b>214 206</b>	<b>216 672</b>	<b>Laufend Darunterstützte</b>		
Einmalige Darunterstützungen . . . .	5 748	16 551	Sozialrentner . . . . .	2 233	2 305
Bekleidung, Wäsche, Lebensmittel und sonstige Sachleistungen . . . . .	19 971	14 855	Meiorentner u. Gleichgestellte . . . .	703	702
Offene und geschlossene Kranken- und Gebrechlichenfürsorge . . . . .	71 765	78 886	Kriegsopfer . . . . .	69	69
Kinderfürsorge: (in Nürnberg und auswärts)			Wohlfahrtserwerbslose . . . . .	1 272	1 368
Privatpflege . . . . .	19 262	19 190	Sonstige Bedürftige . . . . .	2 823	2 850
in Anstalten . . . . .	23 292	11 589	Auswärts Wohnhafte . . . . .	134	132
Wochenfürsorge . . . . .	687	813	Darunterstützte:*) . . . . .	7 234	7 426
Arbeitsfürsorge: Arbeitsprämien u. Verköstigung . . . .	10 171	13 011	<b>Hiezu:</b>		
Tariflöhne . . . . .	2 248	1 678	Beschäftigte Pflichtarbeiter . . . . .	56	53
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>367 350</b>	<b>373 245</b>	Beschäftigte Fürsorgearbeiter . . . . .	10	11
Familienunterstützung für die Angehör. d. Wehr- u. Arbeitsdienstpfl. (Fälle i. Berichtsm. 2441; i. Vorm. 736)	62 629	31 005	Nur mit Kost. Unterstützte . . . . .	4	5
Zusatzrenten an Kriegsopfer . . . . .	36 606	37 880	<b>Gesamtzahl der Dauerunterstützten . .</b>	<b>7 354</b>	<b>7 495</b>
Rentenvorstöße an Kriegsopfer . . . .	2 117	120	*) Hierunter Pflichtarbeiter . . . . .	556	508
Verdienstausfall Erbfranker . . . . .	280	301	<b>Stand der laufend Unterstützten am Ende des Monats . . . . .</b>	<b>7 049</b>	<b>7 274</b>
<b>Ausgef. Rundfunkgebührenbefreiungen</b>	<b>3 484</b>	<b>3 561</b>	<b>Vorübergehend Unterstützte</b>		
„ Fettverbilligungsscheine . . . . .	135	839	mit Geld, Sachleistungen usw. . . . .	1 206	1 306
„ Margarinebezugscheine . . . . .	40	208	mit einmaligen Darunterstützungen (an laufend oder vorübergehend Unterstützte) . . . . .	373	398
„ Zusatzscheine f. Konsummargar. . . .	3	89	Kinder in Privatpflege . . . . .	1 026	1 033
			Kinder in Erziehungsanstalten . . . .	594	579
			Wochenfürsorgefälle . . . . .	39	25
			<b>Ausgefertigte Arztscheine . . . . .</b>	<b>863</b>	<b>1 207</b>
			<b>Ausgefertigte Armenrechtszeugnisse . . .</b>	<b>445</b>	<b>396</b>
			<b>Ausgefertigte Mietfeuernachlassbeschein.</b>	<b>7 033</b>	<b>7 184</b>

21. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	März 1938 R.M.	Februar 1938 R.M.	März 1937 R.M.	Waren	Einheit	März 1938 R.M.	Februar 1938 R.M.	März 1937 R.M.
<b>I. Brot, Mehl, Teigwaren.</b>					<b>Leberkäse</b>				
Roggenbrot	1/2 kg	0,14	0,14	0,14	Göttinger	1/2 kg	0,75-1,00	0,75-1,00	0,75-1,00
Roggenbrot, hell	1/2 "	0,16	0,16	0,16	Salami, hart	1/2 "	1,20-1,40	1,20-1,40	1,40
Roggenmischbrot	1/2 "	0,18	0,18	0,18	Schinken, gef., i. Nusskn.	1/2 "	2,00	2,00	2,00-3,00
Weizenmehl	1/2 "	0,10-0,22	0,19-0,22	0,15-0,26	" roh, i. Nusskn.	1/2 "	1,75-1,80	1,75-1,80	1,50-1,80
Hafermehl	1/2 "	0,50-0,64	0,50-0,64	0,50-0,64	Speck, geräuchert	1/2 "	1,80-2,20	2,00-2,20	2,00-2,20
Haushäckermudeln	1/2 "	0,40-0,70	0,40-0,70	0,36-0,70					
Fadenmudeln	1/2 "	0,40-0,70	0,40-0,70	0,40-0,70	<b>VIII. Fische.</b>				
Maffaroni	1/2 "	0,37-0,70	0,37-0,70	0,37-0,70	Karpfen	1/2 kg	0,80-0,80	0,80-0,80	0,80-0,80
<b>II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.</b>					Schellfisch	1/2 "	0,28-0,45	0,40-0,52	0,20-0,30
Griech	1/2 kg	0,24-0,28	0,24-0,28	0,24-0,28	Kabeljau	1/2 "	0,25-0,30	0,25-0,35	0,20-0,30
Erbsen, gelbe	1/2 "	0,28-0,42	0,27-0,42	0,26-0,45	Salzheringe	1 Stk.	0,05-0,12	0,06-0,13	0,06-0,13
Linzen	1/2 "	0,28-0,42	0,24-0,42	0,32-0,42	<b>IX. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.</b>				
Sago	1/2 "	0,32-0,40	0,32-0,40	0,32-0,40	Kartoffeln	1/2 kg	0,04-0,05	0,04-0,05	0,04-0,05
Reis	1/2 "	0,12-0,28	0,12-0,28	0,17-0,28	Blaukraut	1/2 "	0,08-0,14	0,07-0,12	0,06-0,12
Kochgerste	1/2 "	0,24-0,26	0,24-0,25	0,23-0,28	Weißkraut	1/2 "	0,07-0,12	0,08-0,10	0,08-0,10
Haferflocken	1/2 "	0,25-0,28	0,25-0,28	0,25-0,28	Sauerkraut	1/2 "	0,10-0,15	0,10-0,15	0,10-0,12
Grünlern	1/2 "	0,40-0,45	0,40-0,45	0,40-0,45	Birjng	1/2 "	0,07-0,12	0,07-0,10	0,06-0,15
<b>III. Kaffee, Bier.</b>					Kohlrabi	1 Dkd.	-	-	-
Bohnenkaffee, gebrannt	1/2 kg	2,00-4,00	2,00-4,00	2,00-4,50	Spinat	1/2 kg	0,12-0,30	0,12-0,28	0,12-0,40
Malzkaffee, im Paket	1/2 "	0,30-0,45	0,30-0,45	0,36-0,45	Schwarzwurzeln	1/2 "	0,20-0,30	0,20-0,30	0,20-0,32
" lose	1/2 "	0,26-0,28	0,26-0,28	0,23-0,26	Rote Rüben	1/2 "	0,06-0,10	0,06-0,10	0,06-0,12
Lagerbier, helles	1 Lit.	0,50	0,50	0,50	Gelbe Rüben	1/2 "	0,07-0,09	0,06-0,10	0,06-0,10
" dunkles	1 "	0,48	0,48	0,48	Blumenkohl	1 Stk.	0,20-0,45	0,25-0,45	0,25-0,55
<b>IV. Zucker, Honig, Marmelade.</b>					Bohnen, grüne	1/2 kg	-	-	-
Zucker, in Würfeln	1/2 kg	0,43-0,45	0,43-0,47	0,43-0,45	Meerrettich	1/2 "	0,40-0,45	0,40-0,50	0,50-0,60
" gemahlen	1/2 "	0,38	0,38	0,38	Sellerie	1 Stk.	0,10-0,25	0,12-0,35	0,20-0,40
Bienenhonig	1/2 "	1,30-1,48	1,30-1,48	1,30-1,45	Petersilie	1/2 kg	0,10-0,15	0,09-0,15	0,10-0,15
Marmelade	1/2 "	0,32-0,55	0,32-0,55	0,32-0,50	Kopfsalat	1 Stk.	0,11-0,28	0,13-0,35	0,10-0,35
<b>V. Essig, Öl, Gewürze.</b>					Endivien	1 "	-	0,10-0,20	0,10-0,20
Essig, gewöhnlicher	1 Lit.	0,20-0,28	0,20-0,28	0,20-0,28	Rettiche	1 "	0,30-0,45	0,05-0,10	-
Weinessig	1 "	0,30-0,50	0,40-0,50	0,40-0,50	Zwiebeln	1/2 kg	0,10-0,15	0,08-0,15	0,07-0,12
Salatöl	1 kg	1,81-1,50	1,30-1,50	1,28-1,80	Apfel	1/2 "	0,15-0,50	0,12-0,45	0,25-0,70
Kochsalz	1/2 kg	0,13-0,15	0,13-0,14	0,13-0,15	Birnen	1/2 "	-	0,28-0,30	-
Kümmel	1/2 "	1,80	1,80	-	Pflaumen	1/2 "	-	-	-
Pfeffer, gemahlen	1/2 "	1,00-2,50	1,00-2,50	1,20-2,00	Zwetschgen	1/2 "	-	-	-
<b>VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.</b>					Orangen	1/2 "	0,25-0,43	0,25-0,50	0,30-0,45
Vollmilch	1 Lit.	0,24	0,24	0,24	Zitronen	1 Stk.	0,05-0,07	0,06-0,08	0,05-0,07
Tafel- u. Molkerei-Butter	1/2 kg	1,50-1,60	1,50-1,60	1,50-1,60	Apfel, gedörri, getrockn.	1/2 kg	-	-	-
Land-Butter	1/2 "	1,25	1,25	1,25	Birnen, " "	1/2 "	-	-	-
Emmentaler Käse	1/2 "	1,20-1,50	1,20-1,50	1,20-1,40	Zwetschgen, " "	1/2 "	0,50	0,50	0,55
Limburger Käse	1/2 "	0,48-0,80	0,48-0,80	0,48-0,85	Mischobst, " "	1/2 "	0,70-1,00	0,70-1,00	0,50-1,10
Butterschmalz	1/2 "	1,55	1,55	1,55	Steinpilze	1/2 "	-	-	-
Schweinefett	1/2 "	1,00-1,04	1,00-1,04	1,04	Eierschwämme	1/2 "	-	-	-
Margarine	1/2 "	0,88-1,15	0,88-1,15	0,88-1,15	<b>X. Brenn-, Leuchtstoffe.</b>				
Rindsfett	1/2 "	0,80-0,75	0,80-0,75	0,80-1,15	(Für Kohlen und Holz Lieferung in Körben frei Keller.)				
Kosofett	1/2 "	0,88-0,88	0,88-0,88	0,88-0,88	Steinkohlen	1 Btr.	2,14	2,14	2,14
Eier, frische	1 Stk.	0,105-0,13	0,105-0,13	0,10-0,14	" Rh.-Westf. I/II	"	3,12	3,12	3,14
Eier, eingelegt	1 "	-	-	-	" Anthrazitnuß	"	2,13	2,13	2,13
<b>VII. Fleisch- u. Wurstwaren.</b>					" Sächs. Würfel	"	2,04	2,04	2,04
Rindfleisch *)	1/2 kg	0,70-0,90	0,70-0,90	0,70-1,00	" Oberchl. Nußkohle	"	2,40	2,40	2,40
" Lende, Filet *)	1/2 "	1,00-2,00	1,00-2,00	1,00-2,00	Eiform-Steinkohlenbrikett	"	1,77	1,77	1,77
Kalbsteisch *)	1/2 "	0,80-1,10	0,85-1,15	0,85-1,20	Mitteld. Braunkohlenbrik.	"	2,26	2,26	2,26
Lammsteisch *)	1/2 "	0,80-1,00	0,85-1,00	0,85-1,20	Rh.-Westf. Brechkoh I	"	1,72	1,72	1,72
Schweinefleisch, frisch *)	1/2 "	0,80-0,90	0,80-0,90	0,80-0,90	Rh.-Westf. Brechkoh II	"	2,35	2,35	2,35
" geräuchert, roh	1/2 "	1,10-1,18	1,10-1,18	1,10	Städt. Gasfoks, zerlein.	"	2,85	2,85	2,85
Stadtwurst	1/2 "	0,75-1,40	0,75-1,40	0,75-1,40	Weichholz, " "	"	2,85	2,85	2,85
Schinkenwurst	1/2 "	1,20-1,40	1,25-1,40	1,25-1,40	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 kWh	0,44	0,44	0,44
Pressack, rot	1/2 "	0,80-1,35	0,80-1,35	0,80-1,40	Koch- u. Leuchtgas	1 cbm	0,18	0,18	0,18
					Petroleum	1 Lit.	0,42-0,45	0,42-0,45	0,42-0,45
					Brennspiritus	1 "	0,57	0,57	0,57
					Zündhölzer	1 Paf.	0,30-0,35	0,30-0,35	0,30-0,35
					Kerzen	1 kg	0,90-1,10	0,90-1,10	0,90-1,10
					<b>XI. Reinigungsmittel.</b>				
					Kernseife, gelb	1/2 kg	0,25-0,35	0,25-0,34	0,25-0,33
					Schmierseife	1/2 "	0,25-0,35	0,25-0,35	0,25-0,35
					Wleichsoda	1/2 "	0,24-0,26	0,24-0,26	0,24-0,26
					Kristallsoda	1/2 "	0,06-0,08	0,06-0,08	0,06-0,08

\*) Die Zahlen in Klammern sind der meistbezahlte Ladenfleischpreis.

## 22. Tarifmäßige Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg.

(Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.)

Berufe	1. Jan.	1. Okt.	1. Jan.	Berufe	1. Jan.	1. Okt.	1. Jan.
	1938	1937	1937		1938	1937	1937
<b>a) Gelernte Berufe</b>	<i>Rpf</i>	<i>Rpf</i>	<i>Rpf</i>		<i>Rpf</i>	<i>Rpf</i>	<i>Rpf</i>
Bäckergehilfen (Erfstgehilfen) . . . . .	87,5	87,5	87,5	Steinhauer	105	105	105
Brauer, Schächler, Bierführer . . . . .	99,6	99,6	99,6	Schneider, Herrenschneider I.—IV. Kl.	69—81	69—81	69—81
Buchbinder . . . . .	89	89	89	Schuhmach. i. Schuhmacherh. I.u.II.Kl.	75 u. 85	75 u. 85	75 u. 85
Buchdrucker . . . . .	96	96	96	Stuttaturer . . . . .	108	108	108
Bürsten- und Pinselmacher . . . . .	73	73	73	Tapezierer . . . . .	86	86	86
Dachdecker . . . . .	98	98	98	Tischler, Drechsler, Polierer, Weizer	78	78	78
Flaschner, Installateure . . . . .	96	96	96	Wäschemeister, Wügler i. Waschanstalt.	90	90	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer . . . . .	103	103	103				
Kaminkehrergehilfen . . . . .	96	92	92	<b>b) Angelernte u. ungelernete Berufe</b>			
Konditoren . . . . .	87,5	87,5	87,5	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter . . . . .	78	78	78
Kunst- u. Bauischlosser . . . . .	90	90	88	Dachdeckerhilfsarbeiter . . . . .	78	78	78
Maler . . . . .	90	90	90	Helfer i. Flaschnereien, Installationen	85	85	85
Metallschmiedearbeiter <sup>1)</sup> . . . . .	69—83	69—83	69—83	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe . . . . .	62	62	62
Mehger im Kleinbetriebe <sup>2)</sup> . . . . .	73,3	73,3	73,3	Hilfsarbeiter in Eiuadgeschäften . . . . .	78	78	80
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer . . . . .	94	94	94	Helfer i. d. elektrotechn. Installation . . . . .	69	69	69
Monteure d. Elektroinstallationsgew. . . . .	92	92	92	Schuhfabrikarbeiter . . . . .	76,5	76,5	76,5
Müller, Kutcher im Mühlengewerbe . . . . .	83,3	83,3	83,3	Wäscherinnen in Waschanstalten . . . . .	45	45	45
Näherin selbständ. i. d. Wäschefabr. . . . .	37	37	37	Zementarbeiter im Baugewerbe . . . . .	86	86	86
Modistinnen (l. Garniererin) . . . . .	60	60	60	Ungel. Arbeiter der Metallindustrie <sup>1)</sup>	59—61	59—61	59—61

1) Je nach der tarifmäßigen Zulage. — 2) Beim Meister wohnend.

## 23. Viehverkehr im städt. Viehhof.

Monat	Gesamtzufuhr zum Viehmarkt						Davon geschlachtet im Viehhof eingebracht					Ausfuhr					
	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel
März 1938 . . . . .	5 901	5 395	869	610	13 154	—	32	1	2	7	—	2 250	211	—	—	96	—
Februar 1938 . . . . .	4 965	4 950	1 375	69	9 801	6	22	2	—	4	2	1 974	264	—	—	118	—
März 1937 . . . . .	4 391	4 264	658	372	17 265	49	52	2	2	36	13	1 765	308	—	—	513	—

## 24. Schlachtungen im städt. Schlachthof.

Monat	Schlachtungen							Außerdem wurden geschlachtet im Schlachthof eingebracht							
	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Pferde	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Pferde	Fleisch u. Fleischwaren vom In- und Ausland kg
März 1938 . . . . .	3 400	5 153	868	589	13 020	—	34	$\frac{108}{4}$	40	—	—	13	—	$\frac{116}{4}$	18 176,0
Februar 1938 . . . . .	3 034	4 663	1 373	69	9 826	4	30	$\frac{100}{4}$	29	1	—	11	2	$\frac{52}{4}$	25 198,7
März 1937 . . . . .	2 387	3 902	657	370	18 633	36	38	$\frac{120}{4}$	73	2	—	39	17	$\frac{84}{4}$	16 943,0

## 25. Städt. Sparkasse.

Monat	Allgemeiner Sparverkehr				Depositen-, Scheck- u. Kontokorrentverkehr			
	Einlagen	Rückzahlungen	Guthaben der Kunden	Gesamtzahl der Sparer	Einzahlungen und Zuweisungen	Abhebungen und Überweisungen	Guthaben der Kunden	Kontenstand
März 1938 . . . . .	4 228 123,13	3 511 954,46	99 539 837,63	213 322	39 834 621,08	39 247 967,55	30 982 555,07	21 292
Februar 1938 . . . . .	4 287 127,60	3 045 261,56	98 823 668,96	212 758	38 027 247,93	27 082 493,40	30 764 832,19	21 208
März 1937 . . . . .	5 123 234,27	3 109 914,43	88 464 134,77	200 502	28 270 846,51	29 205 015,66	28 409 418,28	20 389



Beilage zum Statistischen Monatsbericht  
der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg  
für M ä r z 1938

Der Witterungsverlauf in Nürnberg - Stadt im M ä r z 1938.

Herausgegeben vom Vorstand des städt. Wetterdienstes in Nürnberg

Regierungsrat Dr. W. M a l s c h .

Monatsbericht.

	Max.	am	Min	am	Diff.	Zahl der Tage mit	
Luftdruck mit Schw.-K.	751.6	5.	726.2	26.	25,4	mind. 0,1 mm Niederschl.	10
Lufttemperatur .....	20.5	21.	3.0	15.	23.5	mehr als 0,2 mm "	10
Absolute Feuchte .....	8.2	31.	2.6	12.	5.6	mindestens 1,0 mm "	6
Relative Feuchte .....	X	X	26 %	15.	X	Schneefall .....	2
Größter täglicher Niederschlag			13 mm	23.		Schneedecke .....	.
Heitere Tage (unter 2,0 i. Mtl.) .....					9	Graupeln .....	1
Trübe Tage (über 8.0 i. Mtl.) .....					2	Hagel .....	.
Sturmtage (Stärke 8 und mehr) .....					.	Gewitter .....	2
Eistage (Max. unter 0°) .....					.	Nebel .....	11
Zahl der Frosttage (Min. unter 0°) .....					6	Reif .....	6
Sommertage (Max. 25 Grad und mehr) .....					.	Tau .....	14

Windverteilung

Pentadenübersicht:

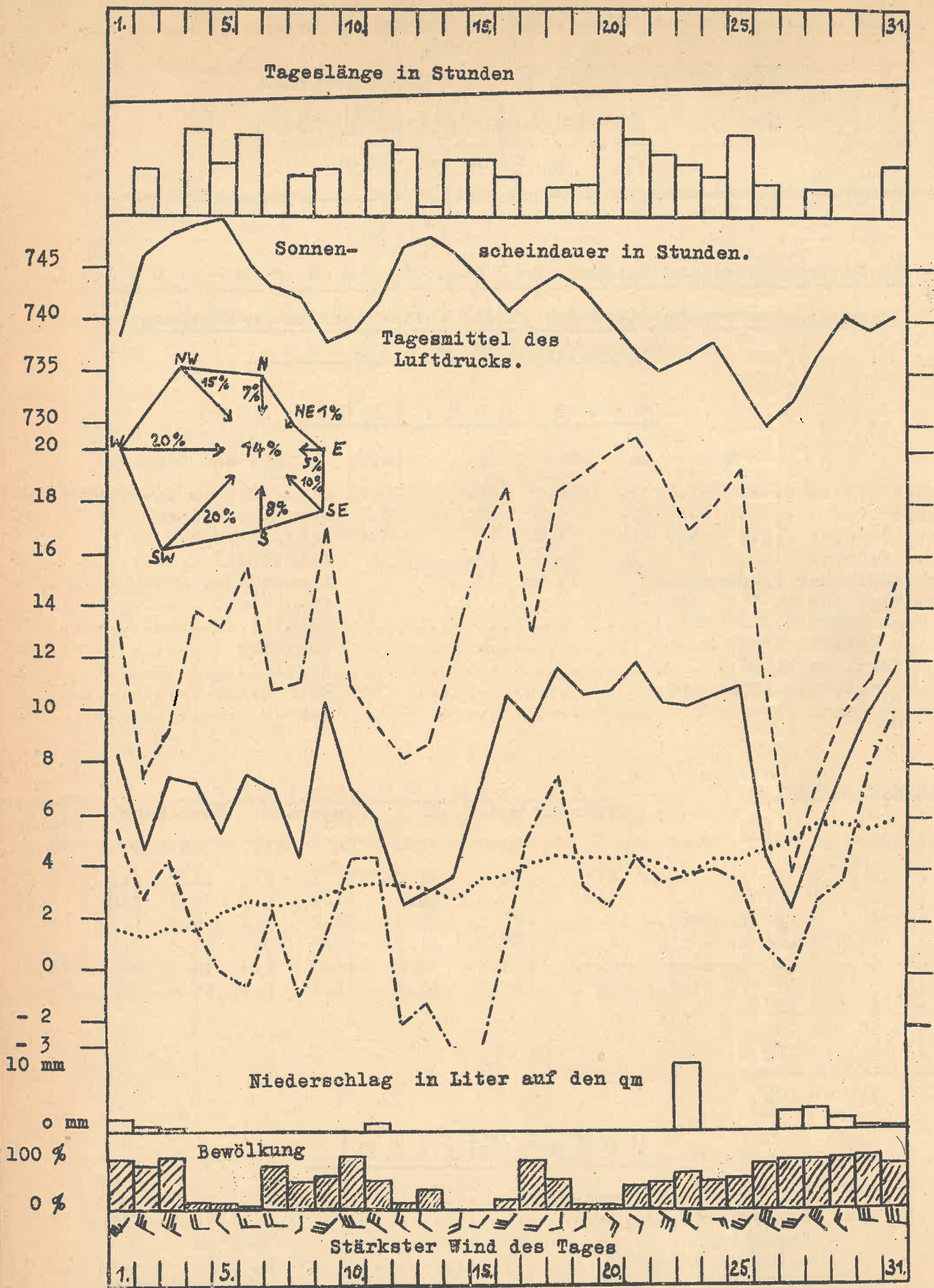
Luftdruck m.Sch.-K:      Temperatur:      Bewölkung:

Nieder-  
schlag

	7	14	21	Sa. %	Pentade:	Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	Sa.
N	2	2	2	6	v. 2.3.- 6.3.	239.4	47.9	32.1	6.4	21.7	4.3	1.1
NE	.	1	.	1	v. 7.3.- 11.3.	204.3	40.9	34.7	6.9	34.9	7.0	1.4
E	.	1	4	5	v. 12.3.- 16.3.	226.6	45.3	27.2	5.4	6.4	1.3	.
SE	7	.	2	9	v. 17.3.- 21.3.	207.6	41.5	54.6	10.9	19.3	3.9	.
S	1	2	4	7	v. 22.3.- 26.3.	174.1	34.8	46.8	9.4	30.4	6.1	12.3
SW	5	9	5	19	v. 27.3.- 31.3.	189.5	37.9	37.7	7.5	46.0	9.2	11.1
W	5	6	8	19								
NW	3	8	3	14								
C	8	2	3	13								
Sa.	31	31	31	93	100							

Monatsmittel.

Luftdruck mit Normalschwere .....	741.3 mm Hg.
Temperatur .....	7.8 Grad
Dampfdruck .....	5.5 mm
Relative Feuchte .....	71 %
Bewölkung .....	5.4 Zehntel.



- Höchste Luftwärme
- Tagesmittel der Luftwärme
- - - - - Tiefste Luftwärme
- ..... 40-jähriges Tagesmittel.

F. Schramm

## Das Wetter in Nürnberg im März 1938.

Der erste Frühlingsmonat pflegt im allgemeinen recht niederschlagsarm und vielfach heiter zu sein. Von dieser Regel machte auch diesmal das Wetter keine Ausnahme. Ein Hochdruckgebiet über dem Kanal beherrschte das mitteleuropäische Wetter in den ersten Monatstagen, die sonnig und recht mild waren. Nach einigen bedeckten Tagen mit nur geringem Niederschlag vom 5. bis 10. folgte zunächst durch Einbruch kalter Luft aus Nordwest eine stärkere Abkühlung. Die Kaltluft baute jedoch erneut ein Hochdruckgebiet auf, das bald auf unser Gebiet übergriff und erneut sehr mildes und meist heiteres Wetter brachte. Ein Kaltluftvorstoß um den 25. brachte eine empfindliche Abkühlung mit Niederschlägen in Schauerform, die schon den Charakter von "April-Wetter" trugen. Bei nach West drehenden Winden erfolgte dann zum Monatsende wieder Wärmezunahme und Druckanstieg.

Der Luftdruck lag im Mittel bei 741,3 mm, somit ganz erheblich über dem 40-jährigen Regelwert des Monats (732,4 mm). Der Höchstwert mit 751,6 wurde am 5., der Tiefstwert von 726,2 mm am 26. erreicht.

Auch die Luftwärme lag mit einem Mittelwert von 7,8 Grad um volle 4 Grad über dem langjährigen Durchschnitt. Der Höchstwert von 20,5 Grad trat am 21. ein, das Minimum von -3,0 Grad in der Nacht vom 14./15. März. Eistage traten gar keine auf, Frosttage nur 6, 25 Tage waren absolut frostfrei.

Das Mittel der relativen Luftfeuchte, das im langjährigen Mittel in diesem Monat 74 % betragen soll, wurde zu 71 % ermittelt. Die größte Trockenheit trat mit 26 % am Nachmittag des 15. März auf.

Die Wolkenbedeckung, deren langjähriges Monatsmittel im März 64 % betragen soll, wurde zu nur 54 % beobachtet. Es wurden 9 "heitere" Tage (Bewölkungsmittel unter 20 %) und 12 "trübe" (Bewölkung im Mittel über 80 %) gezählt. In der Stadt wurde an 11 Tagen Nebel beobachtet.

Entsprechend der geringen Bewölkung war die Zahl der Sonnenscheinstunden recht hoch. Im Monat wurden durch das Schreibgerät insgesamt 120 Stunden 18 Minuten Sonnenscheindauer verzeichnet, das sind 32,5 % der astronomisch möglichen, die 371 Stunden betragen könnte, wenn dauernd wolkenloser Himmel herrschte. Tage ganz ohne Sonnenschein gab es nur 7.

Die Niederschlagsmenge soll im langjährigen Mittel im März in Nürnberg 40 Liter auf den Quadratmeter ergeben. Heuer wurden nur 28,2 Liter = 70 1/2 % gemessen, davon allein 12,3 l/qm, die bei einem starken Gewitterregenguß am Nachmittag des 22. gefallen waren. Sonst lagen die Tagessummen der Niederschläge durchweg unter 5 l/qm. Insgesamt wurde nur an 10 Monatstagen ein Niederschlag verzeichnet, davon nur an 6 Tagen ein solcher von 1 l/qm oder mehr. An 8 Tagen fiel der Niederschlag in Form von Regen, an 2 Tagen war er mit Schnee durchmischt; reiner Schneefall trat gar nicht auf. An 6 Tagen wurde morgens Reif, an 14 Tagen Tau verzeichnet. Am 22. trat ein heftiges Frühlingsgewitter auf, ein schwächeres am 26.

Bei den Winden überwiegen SW und W mit je 20 % und NW mit 15 % der Häufigkeit alle anderen Richtungen. In 14 % aller Fälle wurde Windstille verzeichnet. Das Windmeßgerät auf dem Vestnerturm verzeichnete eine mittlere Windstärke von 12 1/2 Kilometerstunde. An 5 Tagen wurden Windstärken über 40 Kilometerstunde beobachtet, eigentliche Sturmtage (Stärken über 60 km/Stde.) wurden nicht verzeichnet.

Im allgemeinen war der Monat zu trocken bei entsprechend zu geringer Bewölkung und viel Sonnenschein, gleichzeitig wesentlich zu mild. Alles in allem genommen machte er den Eindruck meist sehr freundlicher frühlingshafter Witterung.

Dr. W. M a l s c h

# F e u e r w a c h e W e s t

N ü r n b e r g

M ä r z 1 9 3 8

h = 307,1 m (49°27' Nord 11°03' Ost) Schwerekorrektion = + 03 mm Hg.  
 Alle Beobachtungen um 0700, 1400, 2100 Uhr Ortszeit = 0716, 1416, 2116 Uhr Bahnzeit.

Tag	Luftdruck reduz. auf 0 u.N.-Schwere + 700,0 mm			Temperatur in C°			Absolute Feuchte			Relative Feuchte			Windrichtung und Stärke			Anemometer m/sec.	Berölkung	Niederschlag mm	Schneehöhe cm	Sonnenscheindauer Std.
	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21					
	Max.	Min.	Max.	7	14	21	7	14	21	7	14	21								
1.	39.8	37.0	36.4	7.4	12.2	6.8	5.4	6.5	6.3	61	85	SW 6	SW 5	W 3	10	9	2.3	4.6		
2.	44.7	46.9	47.4	2.8	7.4	4.3	2.8	4.7	4.4	84	71	NW 2	NW 5	W 4	9	7	0.7	8.3		
3.	47.7	48.3	48.1	5.2	8.3	8.9	4.2	4.7	5.6	71	70	W 4	NW 4	W 4	10	10	0.4	5.0		
4.	49.0	48.5	50.4	1.6	13.7	6.8	1.6	4.8	4.6	93	62	SW 3	W 3	NW 3	2	2	0.0	7.8		
5.	51.6	50.4	48.9	0.1	11.6	4.7	0.0	4.2	5.3	91	83	C	NE 1	C	3	0	0.0	4.0		
6.	46.9	45.2	44.4	-0.6	15.0	7.8	-0.6	4.2	4.9	96	62	SE 2	NW 1	W 1	1	1	0.0	4.4		
7.	43.1	42.8	43.8	2.8	10.6	7.2	2.3	4.7	6.3	84	83	W 1	W 2	N 3	9	10	0.0	7.3		
8.	44.0	42.3	39.9	0.1	8.4	4.6	-0.9	4.5	5.4	98	85	C	S 1	S 1	10	5	0.0	6.4		
9.	39.2	37.6	37.1	3.2	16.5	11.0	1.3	5.0	5.3	88	54	SW 2	SW 5	SW 2	3	6	0.0	1.0		
10.	38.9	39.2	39.3	4.3	7.8	8.0	4.3	5.2	6.6	84	82	SW 4	SW 4	W 5	10	10	0.0	5.6		
11.	40.0	41.5	44.2	6.2	8.4	4.5	4.4	6.2	4.3	88	68	N 3	NW 4	N 3	8	3	1.4	5.5		
12.	47.1	47.0	47.8	-2.0	7.0	2.6	-2.0	3.7	2.9	94	52	N 1	N 1	E 1	0	1	0.0	3.8		
13.	47.8	47.9	48.1	-1.2	8.0	3.0	-1.2	3.2	4.3	75	75	SE 1	E 1	SE 1	7	4	0.0	2.8		
14.	47.7	46.1	45.4	-2.9	11.0	3.5	-2.9	3.1	3.3	83	57	C	S 3	SE 3	0	0	0.0	3.2		
15.	45.2	44.0	43.2	-3.0	15.4	7.8	-3.0	3.2	4.1	87	52	SE 2	SW 2	S 1	0	0	0.0	9.5		
16.	42.2	40.5	40.1	1.6	17.3	11.7	1.6	4.4	5.5	85	53	S 3	SW 6	SW 3	0	2	0.0	7.6		
17.	41.7	43.5	44.0	5.6	12.4	10.1	5.6	5.3	7.3	78	79	W 1	W 2	C	9	10	0.0	6.0		
18.	44.9	44.2	44.5	8.1	18.2	10.2	7.5	6.8	7.2	83	77	SE 1	SW 1	C	9	8	0.0	5.1		
19.	44.4	43.0	41.8	3.4	18.0	10.6	3.3	5.0	6.7	86	70	SE 2	NW 1	E 1	0	1	0.0	3.8		
20.	41.4	39.1	38.8	2.8	18.8	10.9	2.6	5.3	6.7	95	69	C	C	E 1	0	1	0.0	2.8		
21.	38.7	36.7	36.0	4.6	20.0	11.5	4.5	5.4	6.3	85	62	SE 2	C	E 1	0	1	0.0	3.2		
22.	35.5	34.8	35.5	3.6	18.8	9.5	3.5	5.6	7.7	94	87	C	C	E 1	5	7	0.0	9.5		
23.	36.0	35.9	37.3	3.8	16.8	10.1	3.8	5.7	7.1	96	87	C	NW 3	S 2	7	4	0.0	7.6		
24.	38.2	37.9	38.3	4.0	17.2	10.7	4.0	5.7	6.4	94	77	C	NW 1	SW 1	9	8	0.0	6.0		
25.	37.1	33.9	31.3	3.6	18.8	10.8	3.5	5.5	6.1	92	66	C	N 3	SW 1	7	8	0.0	5.1		
26.	26.2	30.5	33.8	9.2	6.1	1.6	1.0	7.0	4.1	81	80	SW 6	SW 4	S 4	0	8	0.0	3.8		
27.	33.7	31.7	31.5	0.6	3.6	2.8	0.0	4.0	5.2	83	92	SW 4	W 5	W 4	10	7	0.0	7.8		
28.	33.2	37.3	40.6	4.7	6.4	5.2	2.8	5.4	5.9	84	89	SW 4	SW 5	W 1	7	10	3.6	5.1		
29.	40.6	40.7	39.9	4.2	8.2	9.4	3.6	5.5	7.1	90	81	NW 6	NW 4	NW 1	10	8	3.9	3.8		
30.	39.4	39.0	39.4	8.2	10.6	11.0	8.0	8.1	8.0	82	82	C	SW 2	SW 2	9	10	2.1	2.8		
31.	40.5	40.2	40.9	10.2	14.4	11.2	10.1	8.0	8.2	86	82	W 5	W 6	W 4	10	10	0.7	0.0		
Mittl.	41.5	41.1	41.3	3.3	12.5	7.7	2.6	5.1	5.8	87	73	X	X	X	5.9	5.8	28.2	4.6	120.3	